

Oesterreichs), und Fische, in deren Magen das größte Pferd Platz hat, wie der Hay ist.

Ungeheuer groß ist die Zahl der Eyer, welche die Fische von sich geben. Man findet in manchem Häringe über 30,000, im Karpsen über 200,000, in der Schleie gegen 400,000, im Flunder über eine Million, und in einem großen Kabeljau noch mehrere Eyer.

Die Vermehrung der Eyer ist so außerordentlich groß, weil eine Menge Wasservögel und Amphibien davon leben, — und viele Raubvögel und Raubfische von kleinen Fischen.

§. 8.

I n s e k t e n.

Der Name Insekt kommt von dem lateinischen Worte *insecare*, d. h. einschneiden, weil die meisten Insekten eingekerbt, oder eingeschnitten sind, und ihr Körper in drey Haupttheile, den Kopf, das Bruststück und den Hinterleib abgetheilt ist.

An den Insekten bemerkt man eine ungeheuer Anzahl von Augen. Sie haben große Augen mit vielen Nebenaugen. Die ersten sind in lauter kleine Felder abgetheilt, wovon jedes Feld ein Auge enthält. Während z. B. der Floh nur zwey Augen hat, und der Drehkäfer vier, hat die Spinne acht, die Stubenfliege 8000, und der Schmetterling auf jeder Seite 14,000 Augen.

Am merkwürdigsten ist an den geflügelten Insekten ihre zwey- oder dreysache Verwandlung als Raupen, Puppen und Schmetterlinge.

Zuerst ist das Ey; aus diesem wird ein lebendiges Junges, eine Made, Raupe (Larve), die viel frisst, so daß ihr die alte Haut zu enge wird, daher sie sich zweymal häutet; alsdann spinnt sich die Made in eine Hülse

37.

Wie groß ist die Zahl der Eyer im Fische?

38.

Warum ist die Vermehrung der Fischeyer so groß?

39.

Woher kommt der Name Insekt?

40.

Welche Anzahl von Augen bemerkt man an den Insekten?

41.

Was ist an den Insekten am merkwürdigsten?